

10 Bitten eines Hamsters

Auch wenn ich nur eine kurze Lebenserwartung von zwei bis vier Jahren habe, stelle ich einige Ansprüche. Diese 10 Regeln sollen Dir dabei helfen, meine Bedürfnisse kennen zu lernen:

- 1 Ich bin **Einzelgänger!** Bitte gib mir ein Gehege, worin ich alleine wohnen darf.
- 2 Ich bin **nachtaktiv!** Bitte wecke mich nicht tagsüber (außer in Notfällen). Du möchtest ja auch nicht mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen werden.
- 3 Ich bin **kein Spielzeug** und mag nicht andauernd gestreichelt werden. Viel lieber ist es mir, wenn Du mich beobachtest.
- 4 Das geht am besten in einem großen Käfig oder Glasbecken (Aquarium) mit mindestens **100x40 cm** Grundfläche oder größer. Darin zeige ich dann all meine Fähigkeiten und Du kannst es ganz toll mit natürlichen Materialien einrichten.
- 5 Hamsterwatte und Plastikzubehör mag ich nicht, denn daran kann ich mich verletzen. Und stecke mich bitte auch nicht in einen Joggingball. Ich laufe viel lieber in einem **großen, gesicherten Auslauf**.
- 6 Damit ich mich nicht verletze und meine Wirbelsäule gesund bleibt, brauche ich ein **großes Laufrad** mit geschlossener Lauffläche und ohne Schereneffekt. Für Gold- oder Teddyhamster sollte es mind. 25 cm, für Zwerghamster mind. 20 cm Durchmesser haben.
- 7 Bitte gib mir nur **gesundes Futter** ohne Zucker, Honig oder Melasse, denn das verklebt meine Backentaschen. Außerdem brauche ich tierisches Eiweiß und **täglich frisches Trinkwasser**.
- 8 Wir Hamster sind **reinerliche Tiere**, aber zu viel Stallhygiene stresst uns. Wenn Du täglich meine Toilettenecke reinigst und den Rest meiner Behausung nur selten, ist mir das am liebsten.
- 9 Bitte **züchte nicht** mit mir! Es gibt viele Notfälle, weil Hamster um die zehn Junge bekommen können und ihre Halter keinen Platz haben und überfordert sind.
- 10 Bring mich zum **Tierarzt**, wenn es mir schlecht geht. Lass mich nicht leiden!

Ich verlange nicht, dass Du sofort alles richtig machst. Aber diese 10 Regeln sind ein guter Anfang. Wenn Du sie beachtest und bereit bist, immer noch etwas dazu zu lernen, haben wir bestimmt eine schöne Zeit zusammen. *Dein Hamster*

Wichtige Informationen

bekommen Sie auch auf diesen Seiten:

www.hamster-info.net
www.die-hamsterseite.de
www.nager-info.de
www.hamsterpfoetchen.de.vu
www.nagerschutz.de

Gutes Zubehör, Futter, Gehege, und Komplettseinrichtungen gibt es z. B. hier:



Sehr gute Laufräder sind z. B. diese:

Rodipet Premium Holzlaufrad, WodentWheel (WW), RoboWheel (RW), Karlie Wonderland ab ø 20 cm

Not "felle", die ein neues Zuhause suchen, finden Sie z. B. hier:

www.hamsterhilfe-nord.de
www.hamsterhilfe-nrw.de
www.hamsterhilfe-suedwest.forencity.de
www.hamsterhilfe-owl.de
www.nagerschutz.de
www.hamsterhilfe.at
und in Tierheimen in Ihrer Umgebung

Bitte denken Sie vor dem Kauf eines Hamsters in einem Baumarkt oder Gartencenter daran, dass für jedes der gekauften Tiere zwei neue folgen, und dass es durch eventuelle nicht artgerechte Haltungen zu schwangeren Tieren kommen kann!

www.das-hamsterforum.de
www.hamsterboard.de

Hier finden Sie freundliche und hilfsbereite Hamsterfreunde, die Ihnen gerne viele gute und nützliche Tipps geben!

www.hamster-info.net



HAMSTER INFO

HAMSTERARTEN



HALTUNG



ERNÄHRUNG



Schnupper doch mal rein!

HAMSTERARTEN

Alle mittelgroßen Hamster, die als Heimtiere gehalten werden, sind **SYRISCHE GOLDHAMSTER**. Es gibt sie in vielen verschiedenen Farbvarianten und sogar mit langem Fell (sog. Teddyhamster). Sie werden ca. 17-19cm lang und wiegen durchschnittlich 100-160g. Diese **nachtaktiven Tiere** sind strikte **Einzelgänger** und sehr lauffreudig. Auch in der Heimtierhaltung wünschen sie sich daher ein großes Gehege ganz für sich alleine.

Die nur 7-11 cm langen und durchschnittlich 30-50g schweren **ZWERGHAMSTER** sind teilweise etwas anders gestrickt: Chinesische Streifenhamster, Campbell-, Roborowski- und Dsungarische Zwerghamster sind eher **dämmerungsaktiv**. Manche kann man sogar tagsüber für ein paar Minuten außerhalb ihres schützenden Baues antreffen. In einem tiergerecht eingerichteten Gehege mit großem Sandbad sowie einigen Versteck- und Klettermöglichkeiten fühlen sich auch diese **Einzelgänger** pudelwohl! Obwohl Zwerghamster oft als Pärchen angeboten werden, ist es besser, sie einzeln zu halten, um Revierkämpfe und ungewollten Nachwuchs zu vermeiden.

Wer sich einen Hamster anschafft, sollte auch nicht enttäuscht sein, wenn sein neuer Mitbewohner **nicht so schnell handzahn** wird. Selbst wenn Dsungaren und Goldhamster oft als von Natur aus neugierig und leicht zähmbar, Roborowski Zwerghamster und chinesische Streifenhamster als scheu gelten, kommt es auf den individuellen Charakter des Tieres und auf dessen Vorerfahrungen im Kontakt mit Menschen an.

Gönnen Sie Ihrem Hamster ausreichend Zeit, um sich an Sie und an sein neues Zuhause zu gewöhnen!



HALTUNG

Hamster sind sehr lauffreudige Tiere, die mehrheitlich besser buddeln als klettern können. Um Stereotypen (wie z. B. das lästige Gitterknabbern) zu reduzieren, sollte ein Gehege für den Anfang unbedingt über eine **Mindestgrundfläche von 100x40 cm** verfügen. Sofern Ihnen dies möglich ist, lohnt es sich aber auch, gleich ein paar Euro mehr für eine größere Behausung auszugeben. Ihr Hamster dankt es Ihnen mit einer gesteigerten Lebensqualität! Ob man nun aber den altbewährten Gitterkäfig, ein umfunktioniertes Aquarium, ein Terrarium oder einen Eigenbau als Hamsterheim verwenden möchte, bleibt der persönlichen Vorliebe überlassen. Achten Sie bei Käfigen auf einen Gitterabstand von max. 6 - 8mm und bei geschlossenen Aquarien auf eine **ausreichende Luftzirkulation**. Dies wird durch die Faustregel, dass Aquarien breiter als hoch sein sollen, gewährleistet. Ein kleiner, aber hoher Käfig mit vielen Etagen vergrößert nicht die Grundfläche des Geheges. Außerdem sind Hamster keine Kletterfreunde und können Höhen nicht abschätzen. Achten Sie deshalb wegen der Verletzungsgefahr darauf, dass ihr Hamster nicht tiefer als 15 cm fallen kann.

DIE EINRICHTUNG

Hamster sind zwar neugierig, aber sie mögen es nicht, wenn sich die Einrichtung ihres Geheges zu oft verändert. Deshalb sollten Sie von Anfang an auf abwechslungsreiches Zubehör aus **natürlichen Materialien** zurückgreifen. Bieten Sie am besten auf mehreren gesicherten Holzebenen verschiedene Kletter-, Versteck- und Buddelmöglichkeiten aus Kork, harzfreiem hellem Holz oder Ton an. Achten Sie dabei darauf, dass alle Öffnungen für Mittelhamster einen Durchmesser von 7 cm, für Zwerghamster einen Durchmesser von 5 cm besitzen.

Zur Grundausstattung eines Hamsterheimes gehören ein großes, mit Chinchillasand gefülltes **Sandbad** für die Fellpflege, ein geräumiges Schlafhaus mit mehreren Kammern und ein **großes Laufrad** mit geschlossener Lauffläche und ohne Schereneffekt. Für Mittelhamster sollte der Durchmesser mindestens 25 cm, für Zwerghamster mindestens 20 cm betragen.

EINSTREU

Hamster lieben es, wenn ihre Behausung mindestens 20 cm hoch eingestreut ist, so dass sie richtige Gangsysteme darin anlegen können. Unparfümiertes Kleintierstreu oder Hanfstreu, vermischt mit etwas Heu, sind hierfür am besten geeignet. Toilettenpapier ohne Druck und Duftstoffe ist ein ideales Nistmaterial. Da gerade Mittelhamster häufig eine bestimmte Toilettenecke benutzen und den Rest ihres Geheges sehr sauber halten, reicht es, das Gehege etwa einmal im Monat **teilweise zu reinigen**. Zwischendurch sollten Sie täglich nur etwaige Frischfutterreste entfernen und nasse Stellen in der Einstreu erneuern, um Ihren Hamster nicht zu beunruhigen.



ERNÄHRUNG

WASSER muss **täglich frisch** in einem sauberen Napf oder einer Nippeltränke angeboten werden.

TROCKENFUTTER

- Goldhamster 2 und Zwerghamster 1 Esslöffel ausgewogenes Trockenfutter pro Tag
- Gutes Trockenfutter enthält **keinen Zucker, Honig oder Melasse** sowie nur wenige fettige Bestandteile (z.B. Nüsse und Sonnenblumenkerne)
- Zwerghamster benötigen spezielles Zwerghamsterfutter, Goldhamsterfutter ist für sie nicht geeignet!
- Gewöhnen Sie Ihren Hamster langsam an neues Futter

FRISCHFUTTER (ca. 40 % der täglichen Futtermenge) verschiedene Gemüsesorten (z. B. Gurke, Zucchini, Paprika, Möhre, Brokkoli), essbare Kräuter, gelegentlich etwas Obst (aufgrund des hohen Fruchtzuckergehalts höchstens 1-3 x pro Woche für Goldhamster bzw. 1 x pro Woche für Zwerghamster). Es sollte stets frisch und gründlich abgewaschen sein.

TIERISCHES EIWIEISS wird für eine **optimale Nährstoffversorgung** benötigt. In gutem Trockenfutter ist eine gewisse Menge enthalten. Zusätzlich sind getrocknete oder lebende Insekten (z. B. Mehlwürmer, Gammarus, Heimchen) geeignet. Magerquark und zuckerfreier fettarmer Naturjoghurt bringen willkommene Abwechslung. Jungtiere und trächtige Weibchen sollten 3-4 x pro Woche eine zusätzliche Ration erhalten.

NÄHRSTOFFPRÄPARATE sind bei ausgewogener Ernährung **nicht erforderlich** und einige auf Dauer sogar gesundheitsgefährdend (z. B. Salzlecksteine).

LECKERLIES wie Nüsse, Sonnenblumen-, Pinien- und Kürbiskerne sind sehr fetthaltig und daher nur ab und zu anzubieten. Gerne können Karotten-, Apfel-, Zucchini- und ungezuckerte Bananenchips zum Knabberspaß gefüttert werden.

Für alle Nager wird leider immer noch viel ungeeignetes Zubehör angeboten – Pfötchen weg von:
Hamsterwatte, Plastik aller Art (außer WW-Laufräder), Joggingbälle, Röhrensysteme, Vogelsand, Speichenräder, Einstreu mit Duft- und Farbstoffen